EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

FLUSSMITTEL	6000 FP	Revision überarbeitet am:	7 19.08. 2006
Datum: 08.11.07		Seiten-Nr./Gesamtseiten:	1/3

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Stoff/Zubereitung

Handelsname: Flussmittel 6000 FP

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferant

Castolin GmbH, Brunner Str. 69, 1235 Wien, Tel. (01) 869 45 41-0, FAX: (01) 869 45 41-10

Notauskunft: Vergiftungszentrale (VIZ) 1090 Wien, Tel. 01/406 43 43 Arbeitsmedizinisches Infoservice Tel.: 01/40400-4702 oder 4721

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung des Produktes

Dieses Produkt wurde in unabhängigen Labors bezüglich seiner Toxizität geprüft und wie folgt eingestuft.

Inhaltsstoffe: CAS-Nr. %-Anteil EEC Symbol(e) R-Sätze

komplexe Fluorborate keine <85 keine R22

3. Mögliche Gefahren

Dieses Produkt ist im Falle des Verschluckens und bei langandauerndem Einatmen der Rauche während dem Löten gesundheitsschädlich. Reizerregned bei Augenkontakt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen, lösliches Kalzium verabreichen (z.B.

Milch, Kalzium-Lactat-Lösung) und sofort ärtzliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Einatmen: An die frische Luft gehen, symptomatische Behandlung.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser, mindestens 15 Minuten lang ausspülen und ärztliche

Hilfe aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Mit großen Mengen Wasser abwaschen; falls Hautreizungen auftreten oder

sich ausbreiten Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel: geeignete: brennt nicht; bei Fremdbrand geeignete Löschmittel

verwenden.

nicht geeignete: keine

Im Zusammenhang mit einem Fremdbrand: Atemgeräte verwenden; es werden schädliche Rauche

freigesetzt (z.B. Fluoride)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Beachten Sie alle Gefahrenetiketten auf dem Behälter (siehe Abschn. 14 und 15). Treffen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen um Freisetzungen zu vermeiden (siehe Abschn. 8)

Sämtliches, verschüttetes Material sofort binden und aufsaugen oder aufschaufeln und zur Entsorgung in etikettierte Behälter füllen (siehe Abschn. 13).

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung: Verarbeiten/handhaben Sie dieses Produkt unter Verwendung einer guten, lokalen

Abluftventilation. Vermeiden Sie Augen- oder Hautkontakt.

7.2 Lagerung: An einem kühlen, trockenen Ort lagern und nach Gebrauch Deckel wieder gut ver-

schließen. Vermeiden Sie unterschiedliche Temperaturen während der Lagerung.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Die nationalen Vorschriften sind vorrangig gegenüber den internen Vorschriften einzuhalten (siehe Pkt. 15). Die Absaugung muß ausreichend sein um die Rauche vom Atembereich des Schweißers abzuleiten. Falls dies nicht möglich ist, verwenden Sie geeignete persönliche Atemschutzgeräte.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Hände: Handschuhe

Augen: Während dem Löten müssen geeignete Schweißerschutzbrillen verwendet werden.

Haut: Dem jeweiligen Arbeitsvorgang angepaßt.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

FLUSSMITTEL	6000 FP	Revision überarbeitet am:	7 19.08. 2006
Datum: 08.11.07		Seiten-Nr./Gesamtseiten:	2/3

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Form: rosa Paste 9.2 Geruch: keiner

9.3 pH: 8-10 @ 100g/l & 20°C

9.4 Siedetemperatur: siehe 9.5
9.5 Schmelzpunkt/-bereich: 420 – 820°C

9.6 Flammpunkt: nicht anwendbar (wässrige Paste)

9.7 Entzündbarkeit nicht entzündbar

siehe 9.7 9.8 Selbstentzündbarkeit: 9.9 Explosionseigenschaften: nicht bestimmt 9.10 Oxidationseigenschaften: nicht oxidierend 9.11 Dampfdruck: nicht bestimmt 9.12 relative Dichte: ca. 1.4 g/cm³ 9.13 spezifische Dichte: siehe 9.12 9.14 Löslichkeit Wasser: teilweise löslich Fett: nicht bestimmt

andere Lösungsmittel: nicht bestimmt

9.15 Teilungskoeffizient: nicht bestimmt

9.16 Andere Daten: nicht relevant bezüglich Sicherheit

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: keine bekannt

Zu vermeidende Materialien: In Verbindung mit starken Säuren werden giftige Wasserstoff-Fluoride

freigesetzt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Giftige Fluoride werden beim Erhitzen freigesetzt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Effekte Auf Basis unserer Informationen ist dieses Produkt im Hinblick auf

seine Komponenten (1,2) gesundheitsschädlich falls es verschluckt wird

oder während dem Löten eingeatmet wird.

Dauerschäden Langandauerndes Einatmen oder Verschlucken kann zusammen mit

Fluoriden ernstliche Gesundheitsschäden verursachen, (z.B. erhöhte radiographische Dichte der Knochen und Zähnen, was zur Fluorose

führen kann).

12. Angaben zur Ökologie

Obwohl keine Testwerte verfügbar sind, ist das Produkt aufgrund seiner Komponenten für die Wasserfauna und –flora wahrscheinlich schädlich und eine Freisetzung in Wassersysteme soll vermieden werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Die Benützer sollen sich mit den lokalen und nationalen Vorschriften vertraut machen.

Die Entsorgung sollte so durchgeführt werden, indem Restmengen in geeignete und gekennzeichnete Behälter gegeben werden und zur Wiederverwertung oder zur Weiterbehandlung zu einer behördlich genehmigte Abfallverwertungsfirma gebracht werden.

Falls in einer Veraschung involviert, müssen die Stickgase abgeschruppt werden (siehe Abschn. 5 oben).

14. Transportvorschriften

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: keine UN Nummer: Symbol:

Gefahrenklassifizierung: Verpackungsgruppe: ADR/RID: IATA/DGR Grenzen:

Castolin GmbH · Brunner Straße 69, A-1235 Wien Telefon: (01) 869 45 41-0 Fax: (01) 869 45 41-10

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

FLUSSMITTEL	6000 FP	Revision überarbeitet am:	7 19.08. 2006
Datum: 08.11.07		Seiten-Nr./Gesamtseiten:	3/3

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Komponente(n) als "gefährlich" angeführt in Annex I bis 67/548/EEC⁽²⁾

Komponente EINECS Nrn. komplexe Fluroborate keine

Dieses Produkt wurde im Labor auf seine Toxizität getestet.

Gefahrensymbole: Xn

Gefahrenbezeichnung: GESUNDHEITSGEFÄHRLICH

R-Sätze: R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

S-Sätze:

S23: as/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben)

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S2:Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Anmerkung: Im Falle des Verkaufes im Einzelhandel, muß die Verpackung mit einem kindersicheren

Verschluß ausgestattet sein, diese zusätzlichen S-Sätze angeführt werden und weiters eine

sichtbare Gefahrenbezeichnung tragen.

16. Sonstige Angaben

Vorgesehene Verwendung: Flußmittel

Referenzen: (1) gemäß den Komponenten des Lieferanten Sicherheitsdatenblattes

(2) Richtlinien 67/548/EEC und 88/379/EEC und deren verschiedene

Ergänzungen.

Die Gestaltung dieses Sicherheitsdatenblattes ist konform zu den Anforderungen der EC Richtlinien 91/155/ECC.

KEINE HAFTUNGSÜBERNAHME. Die Information in diesem Sicherheitsdatenblatt stammt aus Quellen, die, wie wir glauben, zuverlässig sind. Die Voraussetzungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Beseitigung des Produktes sind außerhalb unserer Kontrolle und unseres Wissens. Wegen diesen oder anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die aus oder in irgendeiner Verbindung mit der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Beseitigung des Produktes entstehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für dieses Produkt erstellt und ist nur für dieses zu verwenden. Falls das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet wird, darf dieses Sicherheitsdatenblatt nicht angewendet werden.